

# TREITEN-INFO

September 2023



## **Die Zukunft gehört den Menschen, die sie verändern!** (Dieter Scheppeit)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Anlässlich der Gemeindeversammlung anfangs Juni 2023 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Treiten und Finsterhennen mit der Genehmigung des Kiesabbauprojektes einen wichtigen und wegweisenden Entscheid für die Zukunft der beiden Gemeinden gefällt.

In nächster Zeit steht mit der Revision der Ortsplanung ein ebenso wichtiger Entscheid für die Gemeinde Treiten an. Nach fast 20 Jahren hat der Gemeinderat entschieden, die bestehende Ortsplanung anzupassen und zu erneuern. Ein wichtiges Anliegen der Gemeinde kann leider nicht realisiert werden. Der Kanton bewilligt keine Neueinzonung von Bauland. Gemäss aktuellen Berechnungen hätte die Gemeinde Treiten Anrecht auf 5'000 m<sup>2</sup> Bauland. Gemäss Erhebung liegen aber noch 9'000 m<sup>2</sup> eingezontes Land in der Dorfkernzone brach. Somit ist keine weitere Einzonung möglich.

Ein zentrales Element der neuen Ortsplanung ist die Revision des Baureglements. Dort ist vor allem eine Vereinfachung der Vorgaben und eine bessere Abstützung auf die kantonalen Gesetze vorgesehen. Weiter sollen auch die Möglichkeiten für eine bessere Ausnützung des bestehenden Baulandes und der bestehenden Bauvolumen ermöglicht werden. Damit erhofft sich der Gemeinderat auch eine vermehrte Verflüssigung des vorhandenen Baulandes.

Weitere Elemente der Ortsplanungsrevision sind die Verkehrsplanung, die Landschaftsplanung, die Umsetzung des Gewässerschutzes und die Inventarisierung wichtiger und markanter Naturelemente. Das oberste Ziel des Gemeinderates ist die Erhaltung und der Schutz des Ortsbildes und die Erhaltung des ländlichen Charakters des Dorfes.

Bald wird die Mitwirkung eröffnet, worin sich alle Bürgerinnen und Bürger zu den vorgeschlagenen Änderungen äussern können. Die eingesetzte Spezialkommission unterbreitet den interessierten Einwohnern zum Teil Varianten zu einzelnen Vorhaben. Die Kommission erwartet wichtige Rückmeldungen zu den Auflagedossiers, aber speziell zu den vorgelegten Varianten. Wo es möglich ist, soll der vorhandene Spielraum ausgenützt werden.

Ein weiteres Zukunftsprojekt ist die Neugestaltung des Spielplatzes hinter dem Gemeindehaus. Der jetzige Spielplatz soll zu einer Begegnungszone für die Dorfbevölkerung aufgewertet und erweitert werden.

Im kommenden Winter soll die letzte Etappe zur Erneuerung der Wasserleitung im Gostel und Unterdorf in Angriff genommen werden. Auch dafür wird ein Kreditantrag an der Gemeindeversammlung vorgelegt. Erst vor wenigen Tagen hat sich mit dem Wasserleitungsbruch im Gostel die Notwendigkeit einer Erneuerung der Leitung eindrücklich gezeigt.

Der Gemeinderat dankt allen Bürgerinnen und Bürger für Ihre aktive Teilnahme an den Zukunftsprojekten der Gemeinde und heisst Sie willkommen, sich zu gegebener Zeit zu den vorliegenden Projekten zu äussern.

Treiten, im September 2023

Der Gemeindepräsident Jakob Etter

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Treiten

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

### Zusätzliche Telefonzeiten:

Montag	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind nach vorgängiger  
Absprache auch ausserhalb der ordentlichen  
Büroöffnungszeiten möglich.



## Kontakte Gemeindeverwaltung Treiten

Gemeindeschreiberei	032 313 18 93	<a href="mailto:gemeinde@treiten.ch">gemeinde@treiten.ch</a>
Finanzverwaltung	032 313 18 93	<a href="mailto:finanzverwaltung@treiten.ch">finanzverwaltung@treiten.ch</a>
Homepage		<a href="http://www.treiten.ch">www.treiten.ch</a>

Besuchen Sie regelmässig unsere Homepage. Alles Aktuelle finden Sie unter „Neuigkeiten“.

## Bevorstehende Termine

03. September 2023	Fischessen SVP
06. September 2023	Seniorenausflug
18. Oktober 2023	Burgerversammlung
22. Oktober 2023	National- und Ständeratswahlen
19. November 2023	Adventsmärit
23. November 2023	Gemeindeversammlung

Weitere Termine finden Sie ebenfalls auf unsere Homepage unter «Aktuelles» → «Agenda».

## Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Brüttelen, Treiten und Müntschemier, Schuljahr 2023 – 2024

Herbstferien	Sa, 23.09.2023 – So, 15.10.2023
Winterferien	Sa, 23.12.2023 – So, 07.01.2024
Sportferien	Sa, 10.02.2024 – So, 18.02.2024
Frühlingsferien	Sa, 06.04.2024 – So, 21.04.2024
Sommerferien	Sa, 06.07.2024 – So, 11.08.2024

Schulschluss ist jeweils nach Stundenplan.



### Ressort „Mobilität“

Vorsteher Christoph Neuenschwander

#### Gemischte Kunststoffsammlung

In der Gemeinde Treiten wurde anfangs Mai 2023 die gemischte Kunststoffsammlung eingeführt. Im Rahmen des Treiten-Info 02/23 wurde ausführlich darüber berichtet. Zudem wurde an alle Haushalte ein Flyer mit einem Gratis-Sammelsack verteilt. Für die Sammlung müssen zwingend die kostenpflichtigen Sammelsäcke der AVAG mit dem Logo «BRING PLASTIC BACK» verwendet werden. Diese Sammelsäcke können auf der Gemeindeverwaltung oder im VOLG Müntschemier bezogen werden.



In einer amtlichen Mitteilung haben wir im Juli 2023 darauf hingewiesen, dass im Moment noch viel Kunststoff in normalen Plastik- oder Papiersäcken in den Sammelgittern bei der Sammelstelle vis-à-vis der LANDI oder gar in loser Form deponiert wird. Dabei haben wir die Nutzer der Kunststoffsammlung gebeten, Plastikabfälle nur in den korrekten gebührenpflichtigen Sammelsäcken zu entsorgen.

Leider hat dieser Aufruf noch nicht die gewünschte Wirkung erzielt. Die Betreiberin der Kunststoffsammlung, die InnoRecycling AG, hat uns mitgeteilt, dass bei jeder Leerung der Sammelgitter nach wie vor festgestellt werden muss, dass viel Plastikabfall in nicht gebührenpflichtigen Säcken oder in loser Form deponiert wird.

Wir sind uns bewusst, dass sich der Grossteil der Benutzer der Plastiksammlung an die Vorgaben hält und den Plastikabfall korrekt deponiert. Als kleine Gemeinde kann es sich Treiten aber nicht leisten, die Sammelstelle gezielt zu kontrollieren. Wenn Sie jemanden beobachten, der Plastikabfall in nicht gebührenpflichtigen Säcken deponiert, dann bitten wir Sie, diese Person auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen oder die Beobachtung auf der Gemeindeverwaltung zu melden.

**Wichtiger Hinweis:** PET-Flaschen gehören nicht in die gemischte Kunststoffsammlung, sondern können bei der PET-Sammlung vor dem Eingang der LANDI kostenlos entsorgt werden.

Sollte sich die Situation bei der gemischten Kunststoffsammlung nicht verbessern, wird der Gemeinderat darüber befinden müssen, ob die Sammelmöglichkeit eingestellt werden muss.

## «Clean-Up Day 2023» und «Neophytensammeltag» von Samstag, 16. September 2023



Wie im Vorjahr beabsichtigt der Gemeinderat am Aktionstag «**Clean-Up Day 2023**» mitzumachen. Geplant ist eine ca. 3-stündige Abfallsammelaktion entlang den Waldrändern, Windschutzstreifen und Strassenrändern auf dem Gemeindegebiet von Treiten.

Zum gleichen Zeitpunkt soll zudem eine **Neophyten-Sammelaktion** durchgeführt werden.

Wenn Sie Interesse haben an einer der beiden Sammelaktionen teilzunehmen, dann bitten wir Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen und beim Briefkasten der Gemeindeverwaltung einzuwerfen oder eine E-Mail an die Mailadresse: [gemeinde@treiten.ch](mailto:gemeinde@treiten.ch) zu schicken.

Bitte vermerken Sie Ihren Namen und Vornamen, voraussichtliche Anzahl Teilnehmende und geben Sie bitte an, ob Sie grundsätzlich lieber bei der Abfallsammel- oder bei der Neophyten-Sammelaktion teilnehmen möchten.

Eingabeschluss für die Anmeldungen ist: **Montag, 11. September 2023.**

**Anmeldebogen befindet sich auf der letzten Seite des Treiten-Info.**

Kinder können in Begleitung eines Erwachsenen ebenfalls an den Sammelaktionen teilnehmen.

Die beiden Sammelaktionen finden am **Samstag, 16. September 2023, von 09.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr** statt. Wir bitten alle Teilnehmenden, sich um 09.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung zu besammeln.

Nach dem Einsatz erhalten alle Teilnehmenden eine kostenlose Verpflegung.

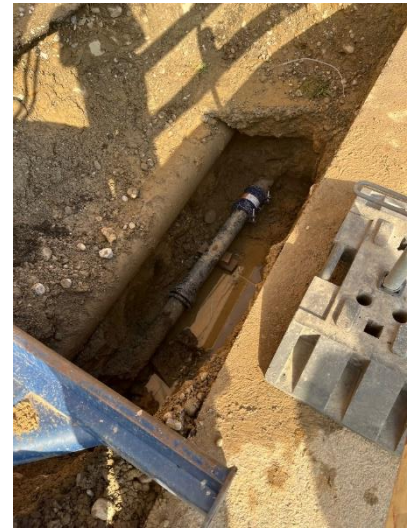
## Rohrleitungsbruch an der Wasserleitung am Gostel

Ausgerechnet am Abend des Waldfestes am 12. August 2023 erfolgte an der Wasserleitung am Gostel ein Rohrleitungsbruch, der dazu geführt hat, dass die Haushalte in unmittelbarer Umgebung während einiger Stunden kein Leitungswasser hatten. Dank dem raschen Eingreifen von Mark Schumacher und der Hofer AG aus Müntschemier konnte die defekte Stelle rasch lokalisiert und repariert werden. Herzlichen Dank für die prompte Reaktion!

Die Wasserleitungen am Gostel und im Unterdorf sind bereits rund 90-jährig. Die Fotos des Rohrbruchs zeigen, wie schlecht der Zustand der Leitung inzwischen ist.

Bereits vor dem Rohrbruch war geplant, die Leitungen am Gostel und im Unterdorf im Winter 2023/24 zu ersetzen. Der Vorfall vom 12. August 2023 zeigt, dass dieses Vorhaben dringend notwendig ist.

Der entsprechende, dafür benötigte Verpflichtungskredit wird der Gemeindeversammlung im November dieses Jahres unterbreitet werden. Bei einer Genehmigung des Kredits wird zeitnah mit dem Ersatz der Wasserleitungen begonnen werden. Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits seit einiger Zeit.





### Ressort „Attraktives Treiten“ (Volkswirtschaft)

Vorsteher Hans Rudolf Kneubühl

#### Anpflanzung

36 Freiwillige haben am 04. März 2023 auf der rekultivierten Fläche nach dem Kiesabbau über 1'000 Eichen gepflanzt. Eine Woche zuvor haben die Patentjäger 300 Pflanzen gesetzt. Unter den Freiwilligen war eine grosse Anzahl von Kindern. In 25 Jahren oder später können diese ihren Nachkommen mitteilen: „diese Eiche habe ich gesetzt“.

Die Anpflanzung fand unter der fachkundigen Leitung des Försters Markus Zwahlen statt. Die Eiche als Tiefwurzler eignet sich in Zeiten der Klimaerwärmung. Es wurden immer eine Gruppe von 16 Bäumen im Abstand von 1.5 m gepflanzt. Die Pflanzen wurden mit einem Schutz versehen. Dieser dient seinerseits als Schutz vor Tieren und andererseits hat er für die Pflanzen einen Treibhauseffekt.

Zum Mittagessen haben die Freiwilligen Erbsensuppe, die die Landfrauen zubereitet haben, und Brot von Familie Aebersold geniessen können.

Durch den grossen Einsatz der Freiwilligen war die Pflanzung bereits um 15.00 Uhr abgeschlossen.

Im Frühling 2024 werden auf einer Fläche von 1.2 ha erneut Waldbäume angepflanzt.

Der Gemeinderat dankt allen Personen für ihren Einsatz im Dienste der Gemeinde.



## **Pachtland**

Die Kommission „Attraktives Treiten“ hat das vereinbarte Ziel erreicht. Sämtliche Landwirte verfügen über Pachtverträge mit den genauen Flächenangaben und den entsprechenden Plänen als Anhang zum Vertrag. Die Pächter und die Verpächterin haben sämtliche Pachtverträge unterzeichnet.

Mit den Dokumenten der Pachtlandzusammenstellung, den mit Plänen versehenen Pachtverträgen, der Unterlage: Pachtdauern nach Pächter und dem Pachtreglement verfügen die Gemeinde und die Pächter erstmals über sämtliche Unterlagen im Zusammenhang mit der Verpachtung von Kulturland. Die von Stefan Tschachtli zusammengestellte Unterlage „Pachtlandzusammenstellung“ und den Plänen bei den Pachtverträgen wird es für die Kommission bzw. den Gemeinderat in Zukunft einfacher freierwerdendes Kulturland nach den Bestimmungen des Pachtreglements neu zu verteilen.

Der Gemeinderat dankt Stefan Tschachtli für seinen Einsatz im Zusammenhang mit der Verpachtung des gemeindeeigenen Kulturlandes.

---

## **Hecke**

Die Buchholzhecke wurde am 25. Februar 2023 zum Teil durch die Patentjäger gepflegt. Die Dornen wurden entfernt und die schnell wachsenden Sträucher zurückgeschnitten.

Am 15. April 2023 hatte der Gemeindepräsident, der Gemeindevizepräsident, Martin Jenni und Bernhard Schumacher die Dornen aus der noch nicht gepflegten Hecke entfernt. Wegen der fortgeschrittenen Vegetation war der Zeitpunkt zu spät, um die schnell wachsenden Sträucher zurückzuschneiden.

Die Dornen und die von den Patentjägern abgeschnittenen Zweige wurden am 18. April 2023 von Matthias Schumacher und Hans Rudolf Kneubühl fachgerecht entsorgt.

## **Berichte aus den Ressorts & Kommissionen**

### **Nichtständige Kommission «Zukunft Treiten»**

Vorsteher Hans Rudolf Kneubühl

Die nichtständige Kommission „Zukunft Treiten“ hat dem Gemeinderat den verlangten Bericht letztes Jahr abgeliefert. Der Gemeinderat hat den Bericht gutgeheissen.

Der Gemeinderat beschliesst, dass die nichtständige Kommission weiter bestehen soll und erteilt ihr die folgenden Aufträge:

- Raster für die Durchführung des Zukunftsabend vom 09.11.2023
- Einholung von Offerten im Zusammenhang mit dem ÖV durch Busse
- Für die Sanierung des Waldfestplatzes Offerten erstellen zu lassen
- Übernahme des Projektes Spielplatz von der Kommission „Raumentwicklung“.

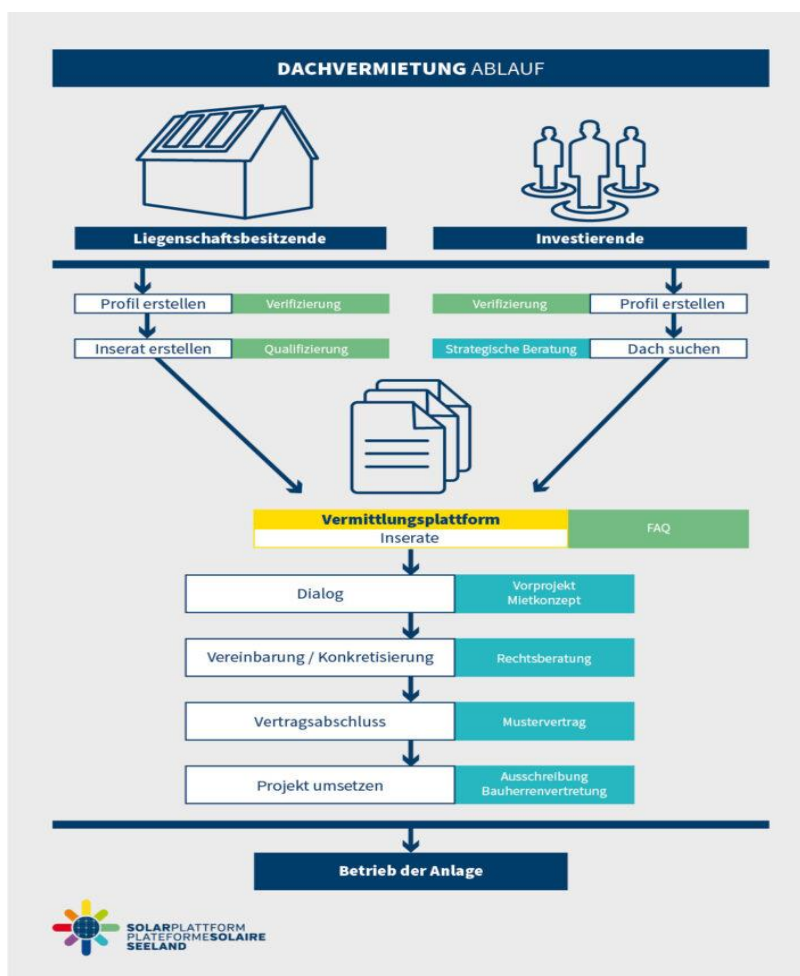
Die Kommission arbeitet zurzeit aktiv an den übernommenen Aufgaben, die er dem Gemeinderat zu gegebener Zeit unterbreiten wird.



## Die Vermittlungsplattform für Solaranlagen

«Energy Sharing» ist eine digitale Vermittlungsplattform von Dachflächen. Die Plattform soll Liegenschaftsbesitzende, die ihre leere Dachfläche für die Solarstromproduktion zur Verfügung stellen möchten, mit Dritten vernetzen, die in Solarenergie investieren wollen. Diese Plattform bringt für alle Beteiligten Vorteile mit sich. Während Unternehmen, Genossenschaften und Privatpersonen die Möglichkeit erhalten, in Solaranlagen zu investieren, können Liegenschaftsbesitzende Solarstrom zu einem fairen Preis beziehen, ohne dass sie für die Kosten einer Solaranlage aufkommen müssen. Das Pilotprojekt «Energy Sharing» ist ein Projekt der Neuen Regionalpolitik und wird von Bund und Kanton finanziell unterstützt.

## Dachvermietung – so funktioniert



Durch einen Vertrag vereinbaren die Parteien einen festen Solarstromtarif über die gesamte Lebensdauer der Anlage. Die Solarplattform Seeland bietet je nach Bedürfnissen umfassende Unterstützung während des gesamten Prozesses, angefangen von der Suche nach einem Dach bis zur Umsetzung der Solaranlage, mit einer Vielzahl von Dienstleistungen. Liegenschaftsbesitzer können ihre Dachflächen auf der Plattform inserieren, während Privatpersonen, Unternehmen oder Genossenschaften aus der ganzen Schweiz die Plattform nutzen können, um nach Dachflächen zu suchen. Die Solarplattform Seeland bietet professionelle Unterstützung für Liegenschaftsbesitzer bei der Erstellung und Überprüfung ihrer Inserate. Interessierte Investoren haben die Möglichkeit, sich auf der Plattform zu registrieren, um direkt von der Solarplattform kontaktiert zu werden, sobald ein neues Inserat verfügbar ist.

Bei Fragen dürfen Sie sich direkt an den Gemeindepräsident Jakob Etter wenden.  
Mobil: 079 252 73 12      E-Mail: [jakob.etter@treiten.ch](mailto:jakob.etter@treiten.ch)

## Aus der Bevölkerung

### Interview mit Thomas Plüss

#### *Etwas zu Deiner Person:*

Ich wurde 1960 in Bern geboren. Die ersten 7 Jahre wohnten wir in Bern. Ab der 1. Klasse besuchte ich die Schule in Treiten. Die Unterstufe absolvierte ich in Treiten, dann die Sek in Ins. Im Jahr 1967 eröffnete mein Vater die Autogarage in Treiten.

#### *Welche Erinnerungen hast du an Treiten:*

Als Kinder führten wir oft «Krieg» zwischen dem Unterdorf und dem Oberdorf. Nach der Schule trat ich den Hochzeitsschützen bei, welche ich mitbegründete. Regelmässig besuchten wir die umliegenden Grümpelturniere. Danach konnten wir die gewonnene Hamme bei einem Fass Bier im Waldhaus geniessen. Als erster Treitener trat ich dem TV Müntschemier bei. Die Lehre als Automechaniker absolvierte ich bei der AMAG in Biel.

#### *Wann bist du ausgewandert?*

Eigentlich bin ich viermal ausgewandert. Zuerst nach Israel, anschliessend nach Australien und nach Sierra Leone. Im Jahre 1995 ging ich nochmals nach Australien und wohne seither dort. Zuerst arbeitete in der Autobranche und für die letzten 35 Jahre als Baumaschineningenieur in vielen verschiedenen Bergbauunternehmen (Kohle, Gold & Silber, Nickel, Bauxit). In Sierra Leone war ich für eine Schweizer Firma tätig.

#### *Warum hast du den Entschluss gefasst, ins Ausland zu gehen?*

Weil ich mich nicht stillhalten kann. Die Schweiz war mir zu klein und zu reguliert. Ich träumte immer von etwas grösserem. So hatte ich schon früh einen grossen Töff. Mein Interesse galt nicht einer grossen Karriere, viel mehr war mein Traum Australien. Schon mein Vater lebte und arbeitete vier Jahr in Australien und Papua Newguinea.

#### *Wie lebst du heute in Australien?*

In den Städten ist das Leben ähnlich wie hier. Auf dem Land haben wir sehr viel Platz und mehr Freiheiten. Wobei auch bei uns gibt es immer mehr Einschränkungen. Während dem COVID waren wir vollständig eingeschlossen.

#### *Wie müssen wir uns das Leben und Arbeiten in Australien vorstellen?*

In Australien arbeiten die meisten von Montag – Freitag während 38 Stunden pro Woche. Es gibt aber immer mehr Schichtarbeiten. Diese arbeiten 24 h am Tag während sieben Tage die Woche. Z.B. in Schlachthöfen oder im Bergbau. Dieser ist sehr ausgedehnt z.B. für Kohle, Lithium, Gold, Uran, Silber, Zink, Blei etc. Eine Berufslehre gibt es auch, aber das Qualitätsniveau ist nicht vergleichbar mit der Schweiz. Die Gewerbeschulen sind eher schlecht. Ein grosser Unterschied sind die längeren Arbeitswege, 1 – 2 Stunden Arbeitsweg ist üblich und viele Stellen sind DIDO oder FIFO (fahr/flieg In, fahr/flieg Aus).

#### *Welches sind für dich die grössten Unterschiede zwischen dem Leben in Australien und der Schweiz?*

Mein heutiger Wohnort ist ähnlich wie im Jura. Wir haben kleine Hügel und viele Weiden. Der Umschwung um ein Einfamilienhaus beträgt in der Regel 1 Hektar. Dort steht ein Haus und ein Schopf für Geräte und Rasentraktor. Als halb-Pensionär bin ich auch Hobby – Farmer. Im Garten haben wir viele Bäume und ich lege neue Gartenbeete an. Wir kennen die nassen Sommer und die trockenen Winter. Die Übergänge sind sehr kurz. Herbst und Frühling gibt es fast nicht. Bei uns haben wir genügend Grundwasser aus 63 m Tiefe. Der Strom wird in der Region aus Kohle, z.T. aus Windkraft und aus Solar erzeugt.

*Wie sieht das gesellschaftliche und soziale Leben in deiner Umgebung aus?  
(gibt es Vereine, Organisationen, Anlässe etc.)*

Wir haben in unserem Quartier wöchentlich einen Spielabend mit Nachbarn organisiert. Daneben gibt es Walkinggruppen, Tennisclubs und andere Sportclubs. Auch bei uns schliessen immer mehr Restaurants infolge Personalmangel. Auch in den Tourismusregionen beklagen sie akuter Personalmangel. Es gibt in der Nähe gute Restaurants, wo wir gelegentlich zum Essen gehen. Die Sprache ist Englisch ähnlich wie in England. Der englische König hat immer noch die oberste Macht.

*Weisst Du, wie Deine Stadt (Ortschaft) politisch organisiert ist? Engagierst du dich in der Öffentlichkeit?*

Unsere Region ist zweimal so gross wie der Kanton Bern, aber mit nur 25,000 Einwohnern. Die lokale Regierung ist bei uns vergleichbar mit dem Gemeinderat. Alle vier Jahr wird er neu gewählt. Bürgergruppen haben höchstens ein Lobbying – Einfluss. Der Staat – also Australien - ist ähnlich gross wie ganz Europa aber ein ganzes Land.

*Ein Teil Deiner Familie lebt in Australien, ein Teil in der Schweiz. Kannst du dir vorstellen, im Alter in die Schweiz zurück zu kehren?*

NEIN! Nach einigen Wochen Aufenthalt in Treiten gehe ich gerne wieder nach Hause (Australien). Wir haben uns an die Grösse und die Freiheiten bei uns gewöhnt. Die Altersvorsorge bei uns ist gut ausgebaut. In unserer Nähe gibt es auch ein Altersheim. Die Alterspflege und die medizinische Versorgung ist gut. Allerdings fehlen auch hier die Spezialisten. Bei uns haben wir zwar keinen ÖV – Anschluss, aber Einkaufsmöglichkeiten gibt es im nächsten Ort, etwa 7 km entfernt. Dort können wir auch bequem Online einkaufen.

Haus von Familie Plüss in Australien.





## Aus den Vereinen

### Vereinsportrait Landfrauen Treiten

Name des Vereins:	Landfrauen Treiten
Gründungsjahr:	1933
Anzahl Mitglieder:	15
Verantwortliche, Vorstand:	Zingg Denise, Hämmerli Kathrin, Probst Silvia, Gross Esther, Böttcher Jacqueline
Zweck, Tätigkeit:	Gemeinnützige Tätigkeit für Alt und Jung. Förderung der dörflichen Gemeinschaft und Pflege von Traditionen / Organisationen wie Seniorennachmittage und Seniorenmittagstisch
Regelmässige Treffpunkte:	Oktober bis April monatliche Versammlungen Mai bis September Sommerprogramm (Besuch von OpenAir-Kino, Treffen nach Absprache)
Höhepunkte im Vereinsjahr:	Erbssuppe kochen / Vereinsreise / Mithilfe beim Adventsmärit
Wichtigste Ereignisse in der Vereinsgeschichte:	75. Jahr Jubiläum als Anlass für die Dorfbevölkerung im Jahr 2008. 90. Geburtstag
Wünsche, Anliegen an Neumitglieder:	Eintritt möglich für alle Frauen nach der obligatorischen Schule, die sich gerne sozial engagieren und teamfähig sind.
Was sonst noch zu sagen ist:	Neue Ideen sind gerne willkommen! Auf Reisen gehen wir mit den Siseler- und Finsterhennen-Frauen. Vereinsmitglied zu sein, ist nicht Bedingung! Bei Interesse bitte einfach Fragen.



## Aus der Verwaltung

### Berner Wanderwege; Umstellung Schild

Die Gemeindeverwaltung wurde vom Bezirksleiter der Berner Wanderwege, Herr Ledermann, kontaktiert, da dieser immer das gleiche Wanderweg-Schild in die richtige Richtung drehen muss.

Es handelt sich um das Schild bei **Walter Tschachtli, Riedernweg 1**, welches immer in Richtung Grube anstatt Richtung Enzenrain hochgedreht wird und das ist eben irreführend, da das kein Wanderweg ist und auch nicht ausgeschildert wird.

Deshalb wäre Herr Ledermann froh, wenn die Person, welche das Schild immer wieder dreht, sich bei ihm melden würde, damit man über eine eventuelle Anpassung des Weges sprechen könnte.

Seine Kontaktdaten: [h.ledermann@gmx.ch](mailto:h.ledermann@gmx.ch) / 076'498'74'38

Wir bitten deshalb die betroffene Person, das Schild so zu lassen, wie es ist.



### Anmeldetalon Clean-Up-Day 2023

Name / Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Ich / Wir nehmen teil am:

Clean-Up Day     Neophyten-Sammeltag

Bemerkungen:

---

---

---

---

